



#### PLANZEICHENERKLÄRUNG

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 3 Abs. 1 BauG)

Nicht überbaubarer Grundstücksbereich im Mischgebiet

Mischgebiet (§ 6 BauNVO)

Flurstücksgrenze

Straßenbegrenzungslinie

Baugrenze

Geschäftsflächenzahl (GFZ) als Höchstgrenze

Grundflächenzahl (GRZ) als Höchstgrenze

Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

offene Bauweise

Umgrenzung für die Erhaltung von Bäumen

#### TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. Nebenanlagen im Sinne des § 4 der BauNutzungsverordnung sowie Garagen sind nur innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen zulässig.

2. Entgegenstehende oder gleichlautende früher beschlossene Bebauungspläne innerhalb des Geltungsbereiches dieses Bebauungsplanes treten mit der Bekanntmachung dieses Planes gem. § 12 des Bundesbaugesetzes außer Kraft.

Unterirdische Versorgungsleitung  
Im westlichen Teil des Plangebietes verläuft eine 500 mm DN-Hauptleitung des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbandes, von der ein ausreichender Sicherheitsabstand zu halten ist. Der ungefähre Verlauf wurde eingetragen. Der Eintrag erfolgt nur nachrichtlich!

#### PRÄAMBEL

A. GRUND DES § 1 ABS. 3 UND DES § 10 DES BUNDESHAUSETSES (BBAUG) I.D.F. VOM 18.10.1977 (BOBl. I S. 2256, BFR. S. 367) ZULETZT GEÄNDERT DURCH **Gesetz** vom **6.9.99** (BOBl. I S. 949)  
FACHSIEHEN: NACHTRAG VOM 22.10.1982 (BOBl. I S. 1000) ZULETZT GEÄNDERT DURCH **Gesetz** vom **18.10.80** (NDS. GVBl. S. 385)  
DIESER BEBAUUNGSPLAN NR. **119** (NDS. GVBl. S. 497) HAT DER RAT DER GEMEINDE **Ganderkesee** BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG UND DEN NACHSTEHENDEN / NEBENSTEHENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN - SOWIE DEN NACHSTEHENDEN / NEBENSTEHENDEN ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN ÜBER DIE GESTALTUNG - ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

**Ganderkesee** DEN **16. Juni 1982**

**H. Imken**

BÜRGERMEISTER



**M. W. W.**

GEMEINDEDIREKTOR

- Entsprechend dem letzten Stand einsetzen
- Streichen, wenn Bebauungsplan ohne örtliche Bauvorschriften über die Gestaltung
- Nichtzutreffendes streichen
- Nur wenn ein Aufstellungsbeschluss gefaßt wurde

#### VERFAHRENSVERMERKE

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM **23.9.1981** DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. **119** BESCHLOSSEN. DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS IST GEMÄSS § 2 ABS. 1 BBAUG AM ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

**M. W. W.**

GEMEINDEDIREKTOR



VERFAHRENSVERMERKE  
KARTENGRUNDLAGE: FLURKARTENWERK FLUR 43 MASSTAB 1:1000  
ERLAUBNISVERMERK: VERVIELFÄLTIGUNGSERLAUBNIS ERTEILT DURCH DAS KATASTERAMT  
AM **23.10.1981** AZ **23050**

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENDSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE STÄDTTEBAULICH REDEUTSAMEN BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLATZTE VOLLSTÄNDIG NACH (STAND VOM **7.10.1982**). SIE IST HINSICHTLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI. DIE ÜBERTRAGBARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRENZEN IN DIE ÖRTLICHKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH.

**Delmenhorst** DEN **14. Juni 1982**

KATASTERAMT **DELMEHORST**

**Vermessungsdirektor**



DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AUSGEARBEITET VON DER GEMEINDE **Ganderkesee**

**GANDERKESEE** 29-10-81  
Der Gemeindevorstand **05-01-82**  
Im Auftrage **04-05-82**

**MURKEN**

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM **28.1.1982** DEM ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMÄSS § 2a ABS. 6 BBAUG BESCHLOSSEN. ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM **12.2.82** ÖRTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT. DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BGRÜNDUNG HABEN VOM **15.2.1982** BIS **15.3.1982** GEMÄSS § 2a ABS. 6 BBAUG ÖFFENTLICH AUSGELEGEN WERDEN.

**Ganderkesee**

GEMEINDEDIREKTOR



DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM **16. Juni 1982** DEM GEÄNDERTEN ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE EINGESCHRÄNKTE BETEILIGUNG GEMÄSS § 2a ABS. 7 BBAUG BESCHLOSSEN. DEN BETEILIGTEN IM SINNE VON § 2a ABS. 7 BBAUG WURDE VOM **16. Juni 1982** GELGEGENHEIT ZUR STELLUNGNAHME BIS ZUM **16. Juni 1982** GEGEBEN.

GEMEINDEDIREKTOR

DER RAT DER GEMEINDE HAT DEN BEBAUUNGSPLAN NACH PRÜFUNG DER BEDENKEN UND ANREGUNGEN GEMÄSS § 2a ABS. 6 BBAUG IN SEINER SITZUNG AM **26. Mai 1982** ALS SATZUNG (§ 10 BBAUG) SOWIE DIE BGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

**Ganderkesee** DEN **16. Juni 1982**

**H. Imken**

BÜRGERMEISTER



**M. W. W.**

GEMEINDEDIREKTOR

DER BEBAUUNGSPLAN IST MIT VERFÜGUNG DER GENEHMIGUNGSBEHÖRDE **Landkreis Oldenburg** (AZ **61-Eil/**) VOM HEUTIGEN TAGE **UNTER AUFLAGEN** MIT MASSGABEN **15.10.1982** MIT § 6 ABS. 2 BIS 4 BBAUG GENEHMIGT / **FEHLWEISE GENEHMIGT** DIE GENEHMIGUNG HAT DEN **15.10.1982** GEMÄSS § 6 ABS. 3 BBAUG VON DER GEMEINDE **Ganderkesee** AUSGELEGEN WERDEN.

**Oldenburg** DEN **9.3.82**

GENEHMIGUNGSBEHÖRDE **Landkreis Oldenburg**

**Dr. W. W.**



DER RAT DER GEMEINDE IST DEN IN DER GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG VOM **15.10.1982** AUFGEFÜHRTE AUFLAGEN / MASSGABEN IN SEINER SITZUNG AM **15.10.1982** HAT ZUVOR WEGEN DER AUFLAGEN / MASSGABEN VOM **15.10.1982** AUSGELEGEN ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM **15.10.1982**

GEMEINDEDIREKTOR

DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST GEMÄSS § 12 BBAUG AM **15.10.1982** BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER BEKANNTGEMACHT WURDE AM **15.10.1982** AM **15.10.1982** RECHTSVERBINDLICH GEMACHT.

**Ganderkesee**

GEMEINDEDIREKTOR



INNERHALB EINES JAHRES NACH INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES IST DIE VERLÄSSLICHKEIT DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI. DIE ÜBERTRAGBARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRENZEN IN DIE ÖRTLICHKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH.

**Ganderkesee**

GEMEINDEDIREKTOR



## Bebauungsplan Nr. 119

## Ganderkesee

## Gemeinde Ganderkesee

# ORIGINAL

